

## ZUZAHLUNGSBEFREIUNGEN

Eine Härtefallregelung in § 62 SGB V sieht vor, dass gesetzlich Krankenversicherte maximal zwei Prozent ihres Jahresbruttoeinkommens für Zuzahlungen aufbringen müssen. Bei chronisch kranken Menschen liegt die Grenze bei einem Prozent. Von den rund 73 Millionen gesetzlich krankenversicherten Menschen in Deutschland ist daher etwa jeder Zwölfte von weiteren Zuzahlungen befreit. Die Quote ist seit Jahren rückläufig.

<b>Zuzahlungsbefreiungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Chronisch kranke Patienten in Mio.	6,5	6,4	6,2	6,0	5,9	5,8
Übrige Patienten in Mio.	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Zuzahlungsbefreite Personen insgesamt in Mio.	6,9	6,8	6,5	6,3	6,2	6,1
Anteil Zuzahlungsbefreiter an allen GKV-Versicherten	9,9%	9,6%	9,2%	8,8%	8,6%	8,4%